ORTSCHAFTSVERWALTUNG
OSTDORF
Rathausstraße 3
72336 Balingen - Ostdorf

Pressemitteilung
Ortschaftsratssitzung Ostdorf vom 12. März 2024

Ohne Zuhörer tagte der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 12. März.
OR M. Haug hatte sich für die Sitzung entschuldigt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Protokoll der Sitzung vom 20.02.2024
Ortsvorsteher Haug informierte das Gremium über den aktuellen Sachstand in verschiedenen Angelegenheiten, die in der letzten Sitzung angesprochen bzw. beraten wurden.

Zum Thema Digitalisierung baurechtlicher Genehmigungsverfahren erläuterte er die geplanten Verfahrensabläufe. Die Nachbaranhörung erfolgt künftig nicht mehr durch die Ortschaftsverwaltung, sondern durch die Baurechtsbehörde selbst. Dabei werden nur noch die Angrenzer angehört, bei den eine sogenannte „Betroffenheit“ vorliegt.

Die Aufarbeitung des Sturmholzes entlang des Talbaches wurde Ende Februar durchgeführt. Neben der Beseitigung des Bruchholzes wurden auch nicht mehr standsichere Pappeln gefällt.

Der Gemeinderat ist dem mehrheitlich gefassten Beschluss des Ortschaftsrates zu den Vorranggebieten für Windenergie vollumfänglich gefolgt. Der Teilbereich 2 auf der nordöstlichen Gemarkungsfläche soll aus ersatzlos gestrichen werden. Man darf nun gespannt sein, wie der Regionalverband hier entscheidet. Für Irritationen sorgten die Presseberichte zu den Beratungen, da immer wieder von 15 Windkraftanlagen im Ostdorfer Wald die Rede war. Gerade dies will der Ortschafts- und Gemeinderat mit den gefassten Beschlüssen verhindern, so OV Haug. Auch die Stadtverwaltung spricht sich deutlich für eine Begrenzung auf max. 5 Windkraftanlagen aus.

Der Antrag auf eine Umbenennung der Grundschule Schmiden wurde an die zuständige Stelle weitergeleitet. Zuständiges Entscheidungsgremium hierfür sei der Gemeinderat, so OV Haug. Ggf. werde darüber bereits in der nächsten Sitzungsrunde entschieden.

Die Stele auf dem Grabfeld für die Baumurnengräber wurde zwischenzeitlich aufgestellt und stellt einen schönen Blickfang dar. In Kürze werden noch zwei Bänke bei der Stele aufgestellt.

Die Malerarbeiten an der Turn- und Festhalle sind abgeschlossen. Die Halle und der Anbau erstrahlen nun wieder in neuem Glanz. Bleibt zu hoffen, dass die Wände nicht schon bald wieder durch Graffiti oder andere Schmierereien verunstaltet werden.

Bekanntgaben
OV Haug gab die Zahlen zur Einwohnerstatistik mit Stand 31.12.2023 bekannt. Diese wurden bereits im Mitteilungsblatt vom 14.03.2024 veröffentlicht.

Zum Thema „Kommunaler Wärmeplan“ verwies OV Haug auf den umfangreichen Berichtsentwurf der Stadtverwaltung.

Weiter gab OV Haug noch zwei verkehrsrechtliche Anordnungen der Verkehrsbehörde bekannt. Wegen Kabelarbeiten der Telekom in der Dorfbachstraße und der Burgstraße Ecke Owinger Straße kommt es dort zu Fahrbahneinengungen und Sperrung des Gehweges.

Bauanträge
Zur Sitzung lagen keine Bauanträge vor.

Bebauungsplan „Ostdorfer Gässle“ – Aufstellungsbeschluss
Die Ostdorfer Gässle prägen seit alters her das ortstypische dörfliche Bild und dienen als gern genutzte innerörtliche Wegeverbindungen. Sie sind ein Charaktermerkmal von Ostdorf, so OV Haug. Um den Bestand der Gässle dauerhaft rechtlich zu sichern, damit sie von der Öffentlichkeit genutzt werden können, soll ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt werden.
In verschiedenen Wortmeldungen wurde die Bedeutung der Gässle betont und die Notwendigkeit einer rechtlichen Sicherung bestätigt.
Dem entsprechenden Beschlussantrag der Verwaltung stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Zaun- und Geländerbauarbeiten im Stadtgebiet Balingen;
Vergabe von Bauleistungen
Im gesamten Stadtgebiet stehen verschiedene Maßnahmen zur Herstellung oder Erneuerung von Zaunanlagen und Geländern an. So auch ein neuer Handlauf an der Treppe beim Ostdorfer Sportheim. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und sollen während des Sommerhalbjahres 2024 umgesetzt werden. Der Auftrag soll an die Fa. Schlosserei Stetza erteilt werden.
Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussantrag der Verwaltung einstimmig zu.

Anfragen / Anträge
OR R. Geiger wies auf die dürftige Rasenfläche bei den Baumurnengräbern hin. Hierzu führte OV Haug aus, dass er bereits mit dem Bauhof darüber gesprochen habe. Das Problem seien die Wurzeln und der Schattenwurf der großen Bäume, die aber andererseits das Grabfeld besonders aufwerten. Eventuell lasse sich etwas mit einer besonderen Rasenmischung machen.

Verschiedenes
Seit vielen Jahren fordert der Ortschaftsrat die Neugestaltung der Hoffläche vor dem Feuerwehrgerätehaus. Nun legte das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft eine Planskizze vor. Diese sieht einen schmalen Streifen vor, der befestigt bzw. asphaltiert werden soll, um eine bessere Ausfahrt der Fahrzeuge zu gewährleisten.
In der anschließenden Diskussion wurde der Vorschlag als nicht zielführend abgelehnt. So wird eine größere befestigte Fläche gefordert um weitere Parkplätze zu schaffen. OR F. Haug sprach sich für eine vollständige Befestigung der Fläche

aus, einschließlich der Entfernung der kleinen Mauer entlang des Gehweges. Er sieht hier eine Gefahrenstelle. Bei dieser Maßnahme müsste der Baum entfernt werden, was die Verwaltung ablehnt. Nicht alle Gremiumsmitglieder folgten der Meinung von F. Haug und sprachen sich dafür aus, dass geprüft werden soll, welche Fläche befestigt werden kann, ohne dass der Baum geschädigt und damit gefällt werden muss.

Am 11. März fand die Aufstellungsversammlung zur Erstellung des Wahlvorschlages für den Ortschaftsrat statt. OV Haug konnte 14 Personen begrüßen, eine Person ließ sich entschuldigen. Er dankte den Anwesenden für ihre Bereitschaft zur Kandidatur und erläuterte das Wahlverfahren. Die Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag und damit auf dem Stimmzettel erfolgte durch Losentscheid. Weiter informierte OV Haug über die Arbeit und Tätigkeit des Ortschaftsrates.

Der Blumenschmuck an den Baumurnengräber war u.a. Thema bei der kürzlich stattgefundenen Ortsvorsteherbesprechung. In der Friedhofsordnung der Stadt Balingen ist klar und deutlich geregelt, dass an den Baumurnengräber kein Blumenschmuck oder sonstigen Ablagen zulässig sind. Dies wird den Angehörigen auch so mitgeteilt. Dennoch wird eine gewisse Karenzzeit nach der Beerdigung eingeräumt, diese ist in der Regel ein Monat. Danach wird das Ablegen von Kränzen, Figuren und Schalen bzw. Aufstellen von Grablichtern nicht mehr geduldet. Der Bauhof ist beauftragt, dies zu entfernen. Da der Friedhof viele weitere Garbarten anbiete, wo Blumenschmuck zulässig sei, habe diese Regelung nichts mit Pietätslosigkeit zu tun, so OV Haug. Wer sich für diese Grabart entscheide, müsse sich an die Vorschrift halten.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 16. April 2024 statt.
Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Helmut Haug
Ortsvorsteher